



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

95. Herzog Magnus von Mecklenburg beschwert sich über Einfälle aus der
Prignitz am 14. October 1478.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

95. Herzog Magnus von Mecklenburg beschwert sich über Einfälle aus der Prignitz,
am 14. October 1478.

Vnnse fruntlike denste miet vormage meres guden vnd Angeboren leue touorne. Hochgeborne furste, besunder leue here vnd ohme. Alse denne Juw heren Marggrauen Hanse wol indechtig mach sin, Dat ame latheften vorlaten wart, oft id sick belangede worde, dat dar welke togrepe schegen in der marcke dorch de vnfen, Denne Scholden de Juwen nadrauen vnde de vnfen en dar to helpen scholden, Sodanen gename wedderkerich to makende vnde weret, dat Sodans in vnseme lande ock so geschege, Denne scholden de vnfen nadrauen vnde de Juwen den vnfen Imme gelike So wedder helpen etc., Inset na der tüt geſchen, dat de Juwen in der Priggenitze etlike dar denne mede gewesen heft Arndt greuenitze midt sinen medehelperen in vnfen landen togrepe gedan hebben, Dat wü denne deme eddelen vnde wolgeboren heren Johans, greuen to lindouw vnde heren to Ruppın, alle houetmanne der Priggenitze to irkennende gegeuen hebben, vns des vorbote edder den namen wedder to geuende to behelpende vnde dat an Juwe leue to bringende etc. Hebben wy darmede so lange gerne gebedet vnde vns darvp nye antwerde geworden ys vnd doch de fulnen syck dar ane nicht benogen laten, men vppe dat nige in vnfen landen gewesen vnde vor vnseme dorpe to Berckouw Perde, Ossen, wes see betreden, genomen hebbenn, wolden wü Juw nicht gerne entiegen edder darvme Also tüt Juw bewandt üs gewesen wrake doen, men dar mede bette her to gerne geleden hebben, Alse denne vns in de gelenge dar mede nicht steidt to flitende. Nachdeme vns Sodans schudt vth Juwen landen vnd dar wedder in vnd darto gehuset vnd geherberget werden, Bidden wü gantz andechtigen vund fere fruntliken, Juwe leue magen vormogen vnde bestellen, dat den vnfen Sodane genamen vnd togrepe wedder togekerdt edder na bildelicheit vorbot werde, vppe dat misheleicheit, de darvan michte entstan mage, vorhoet bliuen vnde lieuer Here vnde ohme, Schege deme so nicht vnd sick dat in de lanckheit streckende worde vnde wü de ienen wedder sochten vnd darvme wes wedder deden vppe de ienen, de de husen vnd herbergen, juwer leuen dat nicht entiegen sy ofte sick vppe vns darvme doruen edder vns des vorkeren, men tome besten vormercken magen, vordenen wü vme defulnen Juwe leue allewege gerne. Datum gadebus, amme dage viti Calixti pape, Anno etc. LXXVIII, vnder vnsem Singnete.

Magnus, van gots gnaden Hertoge to Mekelnborch, furste tho Wenden, graue to Swerin, der lande Stargarde vnd Rostock etc. her.

Dem hochgeborn fursten, heren Albrechten, Marggrauen to Brandenborch, des hilligen Romeschen rikes ertzekemerer vnde kurfurste etc., vnde heren Johanfze, Marggrauen to Brandenborch, to Stettin, Pameren etc. Hertogen vnde Burggrauen to Nürenberge, vnfen lieuen heren vnde ohmen.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.